

**Protokoll der 39. Ortsbeiratssitzung am 20.08.2020 Großer Saal,  
Richtsberggemeinde e.V., Am Richtsberg 70**

**Beginn:** 18:31 Uhr

**Anwesende:** Erika Lotz-Halilovic (SPD), Marlis Bauß (Marburger Linke), Bettina Böttcher-Dutton (SPD), Dr. Gerhard Peleska (SPD) und Halina Pollum (SPD)

**Gäste:** Herr Dr. Baroudi, Marburger Islamischer Kulturverein e. V. Hadara  
Frau Sasmaz, Marburger Islamischer Kulturverein e. V. Hadara  
Herr Sincar, Marburger Islamischer Kulturverein e. V. Hadara  
Herr Winkel

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bernd Hannemann (Marburger Linke), Runhild Piper (CDU), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

**TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

**TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2020**

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

Vorgezogen wird ein Punkt unter **Verschiedenes: Vorstellung momentaner Stand  
Gesundheitsinformationsangebot am Richtsberg.**

Frau Sasmaz und Herr Sincar von Hadara berichten über ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Projekt. Zu den Beratungsstunden und Vorträgen ist nun auch die Arbeit der Gesundheitslotsen hinzugekommen. Da kochen z. Zt. nicht möglich ist versucht man mehr Angebote für Bewegung im Freien anzubieten. Es wird überlegt, wie man das Projekt noch bekannter machen kann.

**TO. 4 Berichte der Ortsvorsteherin**

Vier wichtige Termine für die Ortsbeiratsmitglieder:

Di., 25. August, 20.00 Uhr Ergebnisse Befragung Bürgerdialog, Richtsberggemeinde, großer Saal,  
Frau Newiger-Addy und Herr Heidrich

Di., 01. September, 16.00 Uhr, Nachbarschaftspreis,  
Richtsberggemeinde, großer Saal

Do., 10. September, 14.00 bis 16.00 Uhr Wohnungsbaugesellschaften und FD Tiefbau, wegen  
Außenbeleuchtung, Richtsberggemeinde, großer Saal

Di., 15. September, 15.45 Uhr, Begehung mit OB Badestube, Treffpunkt: vor dem Haus in der  
Badestube 8

Frau Lotz-Halilovic berichtet dass, laut Auskunft von Herrn Schröder, der Antrag für die VIA Tafeln am Richtsberg durch ist und demnächst die Installation erfolgt.

Wegen der Straßenarbeiten an der Straße am Richtsberg, mussten die zwei Ruhebänke abmontiert werden. Eine der beiden Bänke war abhandengekommen. Mittlerweile stehen beide wieder an den gleichen Stellen zur Erholung zur Verfügung.

Das Sperrmüllproblem ist zwar noch nicht gelöst, aber inzwischen hat man guten Kontakt zu Frau Eucker von den Stadtwerken, die in vielen Fällen helfen kann für die Zuständigkeit und Abholung zu sorgen.

Wie auch in der Zeitung zu lesen war, wird der Neubau Friedrich-Ebert-Straße 1a von der GeWoBau nun zügig und dafür nur 5-stöckig gebaut. In dem Zusammenhang kommt eine Diskussion auf über die fehlenden Spielplätze und Buskapazitäten durch die zuziehenden Mieter\*innen.

Es gibt eine ganze Themenliste die mit dem Oberbürgermeister zu besprechen ist z. Bsp.: Regenbogenbrücke – Sicherheit und Verschönerung; Ausbau - Kita-Plätze; Ersatz für Postwegfall; Optiker Wickenhöfer hört auf; das Energiekonzept bleibt Thema; ÖPNV und Radwegverbindungen.

Frau Böttcher-Dutton fragt nach leerstehenden Mietobjekten, Die Ortsvorsteherin wird einen Antrag stellen in dem ein Überblick über die Leerstände gefordert wird.

Der Ortsbeirat möchte gerne über die Pläne des Neubaus Am Richtsberg 88 (Studentenwerk) mit eingebunden werden.

### TO. 5 Anträge

Herr Dr. Peleska stellt vier Anträge. Den ersten wird er am nächsten Tag überarbeitet nachreichen. Der wird dann rumgemailt und von allen Ortsbeiratsmitgliedern genehmigt.

**Siehe Anhang!**

**Beschluss: Alle vier Anträge werden einstimmig beschlossen! (4 x SPD und 1 x Marburger Linke)**

### TO. 6 Verschiedenes

**zwei Anfragen:**

- Frau Böttcher-Dutton möchte Auskunft über den Fußweg – Verbindung Leipziger Straße/An der Schanze. **Dieser Weg ist seit Anfang des Jahres abgesperrt und es passiert nichts?!**
- Frau Bauß möchte Aufklärung über eine Mauerumlegung haben:  
Die Mauer, die am Rande des Gartens des Hauses Damaschkeweg 23b errichtet wurde, hat zur Folge, dass bei starkem Regen der Fußweg, der an den Häusern Damaschkeweg Nr. 21 bis 23a vorbeiführt zu einem kleinen Bach wird, da hier der Regen nicht mehr abfließen kann! **Man bekommt zwangsläufig nasse Füße, wenn man den Weg benutzt, außerdem besteht die Gefahr, dass es bei besonders starken Regenfällen auch zu Kellerüberschwemmungen der erwähnten anliegenden Häuser kommen kann!**  
Inwieweit ist es zulässig, dass Hausbesitzer ohne Genehmigung Versickerungsflächen zubetonieren dürfen?
- Bei der nächsten Sitzung soll ein TO Windräder sein.

**Sitzungsende 20.52 Uhr**

**Nächste geplante Sitzung am 24.09.2020, 18.30 Uhr**



Ortsvorsteherin  
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin  
Halina Pollum